

Wiener - Stimmen

3./IV. 1919

W 14  
3

Top

## Der heutige Marktbericht.

### Endlich wieder einige Eier.

Das für das Wachstum günstige Wetter ist der Beschädigung der Märkte mit Grünwaren sehr günstig. Heute gab es auf den Märkten schöne Gärtnergurken zu 7 bis 9 Kronen und viel Spargel und Spinat. Aus Kaiser-Ebersdorf wurden 14.250 Kilogramm Grünwaren zugeführt und Göriner brachten 16.450 Kilogramm Grünwaren herein. 24.210 Kilogramm verschiedene Wurzelgemüse, 8500 Kilogramm Spinat, 2750 Kilogramm Spinaterrass, 4120 Kilogramm Grundbirnen, 2800 Kilogramm Spargel, 4540 Kilogramm Salat, 5690 Kilogramm rote Salatrüben, 9000 Kilogramm Burgunderrüben, 5400 Kilogramm Zuckerrüben und 4760 Kilogramm Speisemöhren standen den Kaufenden zur Auswahl. Außerdem 20.130 Kilogramm Karotten und 10.240 Kilogramm Zwiebeln aus der Tschechoslowakei.  $4\frac{1}{2}$  Kisten Eier waren die am meisten begehrte Ware. 205 Kisten Zitronen und 1200 Kilogramm Feigen wurden angeboten. An Fischen kamen 1350 Kilogramm Stödfische, 400 Kilogramm gewässerte Kippfische und 500 Kilogramm Heine Karpfen zu 26 Kronen zum Verkauf. Die Viktualienhalle im 8. Bezirk legte 3800 Kilogramm Grünwaren, 400 Kilogramm Spargel, 30 Kisten Zitronen und  $5\frac{1}{2}$  Kisten Eier vor. In der Großmarkthalle gab es nur 380 Kilogramm Rindfleisch für die rationierten Kunden. Großer Andrang herrschte bei dem Verkauf von einigen hundert Kilogramm geschlachten Schweinsköpfen zu 17 Kronen pro Kilogramm. Bei der Dampffischerei „Nordsee“ gab es 100 Dosen Delfarinen zu 9 Kronen 20 Heller, außerdem wurden 200 Kilogramm gewässerte Stödfische zu 8 Kronen 20 Heller, 180 Kilogramm gesalzene Schellfische zu 5 Kronen 50 Heller und 50 Kilogramm Heine Karpfen angeboten.